

Halle und Umgegend.

Halle, 10. Mai.

Die Schädigungen der Volksgesundheit beim Nahrungsmittelverkauf.

Auf sehr verständliche und wertvolle Ausführungen, die dieser Tage die „Volksgesundheit“ hat, werden wir von hochgeschätzter kompetenter Seite aufmerksam gemacht.

Die Darstellungen, welche durchaus feinsinnig, in einzelnen anzuerkennen, will ausschließlich durch einen großen Zehner, der Volksgesundheit, dienen.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet?

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

nur klein und würde in ihrer Anwendung oft eine Härte bedeuten. Denn was soll man mit dem Verbleiben und Erhalten anfangen und wo aufhören? Der Nahrungsmittelverkäufer durch beherrschende Verordnungen bis in das einzelne gesundheitlichste zu regeln, ist außerordentlich schwer.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet?

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

Die Frage: Was man schon einmal die Waren für den Verkauf von Nahrungsmitteln geübt, in denen sich eine zweifelhafte Beschaffenheit für die Verkäufer befindet? Man wird sich hier mit einer sehr bescheidenen Zahl begnügen müssen, und doch liegt es wissenschaftlich fest, daß die Nahrungsmittel und die Hände des Menschen Träger solch einer Krankheits-erregung sind.

von etwa 10 Minuten ein, und der Wagen wurde ausgetauscht. Ein Zusammenstoß erfolgte am Mittwochabend gegen 8 Uhr vor dem Grundstück Veltzgerstr. 40 zwischen einem Wagen des Straßenbahns und einem Lieferwagen der Firma G. Heller.

Am Mittwoch nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Veretnis- und Veranlassungsnachrichten.

Der allgemeine Bürgerverein für sächsische Interessen hielt die Generalversammlung im Hotel „Stadt Berlin“ ab, zu welcher Vertreter aller kommunalen Vereine (Bürgervereine) anwesend waren. Die Hauptverhandlung erstreckte sich hauptsächlich auf die Stellungnahme des Veretnis zu den nächsten Stadtwahlen, verbunden mit einem, und es gelang eine Erklärung des „Stadt Berlin“ Bürgervereins zu formulieren, die im wesentlichen, worin dieser Verein die Wünsche seiner Zustimmung zum Zusammenarbeiten beider Bürgervereine äußerte.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Am Freitag nachmittag gegen 12 Uhr kam die Frau des Arbeiters Kurze, Veltzstr. 17, an der Schippe auf dem Veltzgerstr. 33 und 34 zu Fall und zog sich eine Wundverletzung am rechten Unterschenkel zu; sie wurde in einer Droschke nach ihrer Wohnung geschafft.

Advertisement for Gardinen (Curtains) and Brummer & Benjamins. Includes text: 'Gardinen', 'Beste und ein Posten einzelner Fenster', 'Verkauf zu anerkannt billigsten, festen Preisen.', 'Brummer & Benjamins', 'Teppiche, Portieren, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Stores, Vitragen, Tischdecken, Diwanddecken, Gobelins etc. in grösster Auswahl.', '2223 Gr. Ulrichstr. 22/23.' and a DFG logo.





